

Besorgnis über zunehmende Spinnenphobie !

Beitrag von „Conni“ vom 30. Dezember 2012 10:12

Ich war früher auch hysterisch, wenn eine Spinne in meinem Zimmer saß. Zum Glück hat es sich gegeben.

Ich suche mir einfach immer ein furchtloses Kind, das eine Spinne mit der Hand fangen und aus dem Fenster werfen möchte. Danach gehe ich möglichst ohne weiteres Eingehen auf das hysterische Gekreische zur Tagesordnung über. Bei Wespen habe ich es mir angewöhnt zu sagen: "Die hat reingefunden, die findet auch wieder raus." Seit ich das sage, war noch nie eine Wespe länger als 2 Minuten im Klassenraum. 😊

Ich vermute, dass es auch mit der Entfremdung zu tun hat, da ich ebenfalls an einer Großstadtschule arbeite und meine Schülerinnen u.U. bereits hysterisch kreischen, wenn sie die Rinde eines Baumes befühlen sollen.